

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 03. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. März 2021)

zum Thema:

**Bewässerungsbeutel für jungen Straßenbäume in Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 15. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26916**  
**vom 3. März 2021**  
**über Bewässerungsbeutel für junge Straßenbäume in Marzahn-Hellersdorf**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die übersandte Stellungnahme wird in der Antwort wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Möglichkeiten haben Bürger:innen in Marzahn-Hellersdorf den Aufwuchs von (jungen) Straßenbäumen in der Wachstumsphase zu unterstützen?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:  
„Grundsätzlich haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Bäume auf öffentlichen Flächen zu wässern.“

Frage 2:

Welche Möglichkeiten gibt es Bewässerungsbeutel bspw. beim Grünflächenamt oder Bürgeramt zu diesem Zweck zu bekommen?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:  
„Diese Möglichkeit gibt es. Die Bürgerinnen und Bürger können für einzelne Bäume Beutel beim Bezirksamt erfragen.“

Frage 3:

Wie erkennen Bürger:innen für welche Bäume im Wohnumfeld eine solche Unterstützung gut geeignet wäre?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Jeder Baum braucht in der Woche 40 Liter Wasser. Insofern kann beim Gießen mit und ohne Bewässerungshilfen nichts falsch gemacht werden.“

Der Senat weist darauf hin, dass insbesondere junge Bäume - und hier vor allem diejenigen am Straßenstandort - auf Wässerungen angewiesen sind, da sie sich erst Jahre nach der Pflanzung selbstständig versorgen können. Beim Wässern ist allerdings darauf zu achten, dass der Ballen nicht dauerhaft im Wasser steht, denn das würde zu Wurzelfäulnis führen und den Baum absterben lassen.

Berlin, den 15.03.2021

In Vertretung

Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz